

Der Übersetzungsprozess in Theorie und Praxis

*Eine Darstellung mit Schwerpunkt
auf der Textanalyse*



Eine Masterarbeit vorgelegt von
Tanja Irene Knijff Thorstad

Institut für Literatur, Kulturkunde und Europäische Sprachen

Universität Oslo

November 2009

Betreuerin: Anneliese Pitz

ZUSAMMENFASSUNG

Diese Arbeit setzt sich mit der allgemeinen Übersetzungstheorie und ihrer Rolle bei der praktischen Übersetzungsarbeit auseinander. Ziel ist es, eine übersetzungstheoretische Grundlage für das Übersetzen von Fachtexten herauszuarbeiten und diese in einem konkreten Übersetzungsfall praktisch anzuwenden und zu prüfen. Im ersten Teil der Arbeit werden anhand einer Auswahl von Übersetzungstheorien allgemeine Aspekte des Übersetzens dargestellt. Dabei werden sowohl textorientierte als auch prozessorientierte Theorien mit einbezogen und auf ihre Praxistauglichkeit untersucht. Im zweiten Teil folgt eine introspektive Untersuchung der eigenen Übersetzungsarbeit mit Schwerpunkt auf der Textanalyse. Aus der Auseinandersetzung mit der Fachliteratur ist ein prozessorientiertes, funktional ausgerichtetes Übersetzungsmodell gewählt worden, nach dem die Arbeit erfolgt ist: Das Zirkeldiagramm von Nord (1996). Als Grundlage für die Textanalyse hat die textanalytische Methode von Nord (1991) gedient.

Die hier vorgestellte Übersetzungsarbeit hat vor allem die entscheidende Bedeutung des Übersetzungsauftrages und der Recherchen im Übersetzungsprozess hervortreten lassen. Der Übersetzer ist bei jeder neuen Übersetzungsarbeit darauf angewiesen, seine Übersetzungskompetenz zu überprüfen. Die Forderungen des Übersetzungsauftrags bestimmen dabei, auf welche Gebiete gegebenenfalls recherchiert werden muss.